

TPZ – Tanzpädagogisches Zertifikat des DBfT

Qualifizierungsmaßnahme ist anerkannt durch ta.med e.V., die Royal Academy of Dance (RAD) und die zfu,

ist berufsbegleitend und wird in hybrider Form (bilingual auf Deutsch und Englisch) veranstaltet.

Mögliche Wahlpflichtrichtungen: Tanzpädagoge – im Künstlerischen Tanz (KT), – in künstlerischen Projekten im soziokulturellen Raum (KP), – im professionellen Bereich (PB)

Dauer 9 Monate (1 Spielzeit) ab Oktober 2024 bis Juni 2025 - insgesamt ca. 250 Stunden (333 UE)

Immer montags ab 10 Uhr online und eine Woche präsent in Dortmund (Frühling 2025)

1. PFLICHTFÄCHER (KT, KP, PB)

	Inhalt	Kompetenzziele
Grundlagen der Pädagogik / Grundlagen der Lernpsychologie / Ethik / Konfliktmanagement 40 Stunden (53 UE)	Pädagogische Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Unterrichtsformen und Methodik - Altersspezifische Lehr- und Lernstrategien, die dem Entwicklungsstand, der Selbstwahrnehmung und der Individualität der Schüler entsprechen	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit spezielle pädagogische / psychologische Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Persönlichkeitsbildung, Eigenwahrnehmung, Individualität, Entwicklungsprinzipien) unter Berücksichtigung der ethischen Prinzipien.

	- Dialogisches Lernen, Förderung der Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Förderung der Kreativität - Differenzierter Umgang mit Musik, Stimme und Geräuschen zur Unterstützung des Verständnisses - Feedback geben: positives und proaktives Feedback, gewaltfreie Sprache - Klassenmanagement, Konfliktmanagement in der Klasse - Kritische Reflexion der beruflichen Erfahrungen und der Unterrichtspraxis	
Tanzmedizin 24 Stunden (32 UE)	- Grundlagen der funktionellen Anatomie, bezogen auf den akademischen Tanz, Biomechanik und Analyse tänzerischer Bewegungsabläufe aus funktionell-anatomischer Sicht - Überblick der tanztypischen Schäden am Bewegungs- und Bandapparat (belastungs- und/oder unfallbedingt) - erste Hilfe Maßnahmen bei Verletzungen und Behandlungsmöglichkeiten - Verständnis für den Umgang mit persönlichen Dispositionen sowie altersspezifischen motorischen und anatomischen Gegebenheiten - Ernährung für Tänzer	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit Grundlagen der funktionellen Anatomie, bezogen auf den akademischen Tanz, Biomechanik und die Fähigkeit tänzerischer Bewegungsabläufe aus funktionell-anatomischer Sicht analysieren zu können.

Grundlagen der Betriebswirtschaft / Produktion 16 Stunden (21 UE)	- rechtliche und organisatorische Aspekte in der Tanzpädagogik - Grundlagen der Kulturpolitik - Grundkenntnisse bezüglich Verträge, Versicherungen, KSK, GEMA - Steuerrichtlinien	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit rechtliche und organisatorische Richtlinien in der Tanzpädagogik.
Tanzgeschichte 16 Stunden (21 UE)	- Erwerb tanzgeschichtlicher Kenntnisse und deren Einbettung im gesellschaftlichen sowie kunst- und kulturpolitischen Kontext - geschichtliche Entwicklung der verschiedenen Tanztechniken und die dazugehörige Fachterminologie - Auseinandersetzung mit Auszügen aus dem internationalen Repertoire	Die Teilnehmenden erwerben nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit tanzgeschichtliche Kenntnisse und deren Einbettung im gesellschaftlichen sowie kunst- und kulturpolitischen Kontext.
Musiktheorie 16 Stunden (21 UE)	- Grundlagen der Musiklehre - Musikgeschichte - tänzerische Abläufe in Bezug auf Metrik und Rhythmik setzen - Musikauswahl zur Unterstützung der geforderten Bewegungsqualität - Kennenlernen der unterschiedlichen rhythmischen Charakteristika von Tänzen aus dem Musikrepertoire - Auseinandersetzung mit tänzerischen und musikalischen Stilstilen	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit Grundlagen der Musiklehre und -geschichte und deren Beziehung zu der Tanzpraxis.

Sprecherziehung und Präsentation 5 Stunden (6,6 UE)	- der jeweiligen Situation angemessene Artikulation sowie eine angenehm klingende, belastungsfähige Stimme - Atmung, Lautstärke, Basaltexpte, um die Lehre zu verbessern	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit eine an der jeweiligen Situation angemessene Artikulation sowie eine angenehm klingende, belastungsfähige und respektvolle Stimme, die ein sicheres Umfeld für das Lernen fördern.
Videoanalyse 5 Stunden (6,6 UE)	- Analyse und Interpretation von Tanzproduktionen (Struktur, Choreografie, Beleuchtung, Bühnenbild, Kostüme, Musik, Dramaturgie, Kritik, Diskussion usw.)	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit fachlich und differenziert eine Tanzproduktion zu betrachten bzw. zu analysieren.
Einführung in die Jobbörse 90 Min (2 UE)	Die TN lernen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Jobsuche (Arbeitsagentur, jobboerse.de, dbft.de etc.) kennen. Sie erfahren die wichtigsten Hinweise zum CV und zum Bewerberprofil	Die TN können nach dieser Einführung Stellenangebote für Tanzpädagogen finden und sich darauf bewerben. Sie können ein Motivations schreiben verfassen, sowie einen tabellari-schen Lebenslauf erstellen.

Der Zeitaufwand der Pflichtfächer beträgt insgesamt 122 Stunden (162,66 UE)

Zwecks einer Vertiefung des vermittelten Stoffes sollten die TN parallel 8 Stunden wöchentlich lernen.

2. WAHLPFLICHTFÄCHER

Wahlpflichtfach I. Tanzpädagoge im Künstlerischen Tanz (KT)	Inhalt	Kompetenzziele
Psychomotorische Entwicklung des Kindes 24 Stunden (32 UE)	- theoretische Vertiefung bezogen auf die allgemeinen pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Prinzipien sowie deren Einbettung in die tanzpädagogische Tätigkeit	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit den Inhalt der Stunde dem psychomotorischen Entwicklungsstand der Teilnehmenden anzupassen.
Methodik, Didaktik / Unterrichtsaufbau, -planung (Waganowa) 32 Stunden (42,66 UE)	- Adressaten und Sachanalyse, Entwicklung von Lerneinheiten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und unterschiedlicher Komplexität des Bewegungsmaterials sowie die Entwicklung des Bewusstseins für den Raum und der Dauer der Bewegungsfolgen - Methodik vs. Didaktik. Grundlagen des Waganowa-Lehrplanes unter der Berücksichtigung der Trainings- und Bewegungslehre (detaillierte funktionelle Erklärung der Waganowa-Methode) - Bewegungsanalyse – Korrektur - Aufbau von Flexibilität, Kraft und Ausdauer - zielgruppengerechter Unterrichtsaufbau, und -planung einer einzelnen Stunde bis hin zu einem gesamten Schuljahr	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit methodische Reihen innerhalb der jeweiligen Jahrestufen passend zu erstellen.

Methodik, Didaktik / Unterrichtsaufbau, -planung (RAD) 16 Stunden (21,33 UE)	Die Royal Academy of Dance stellt sich vor: - als internationale Organisation für Tanzausbildung und -training vor - die Geschichte der RAD und ihren Auftrag, die Standards des Tanzunterrichts anzuheben - die RAD-Mitgliedschaft als Geschäftsmodell für Tanzlehrende - die RAD-Lehrpläne und RAD-Prüfungen - die Verbindung zwischen der kindlichen Entwicklung und den RAD-Lehrplänen - gibt einen Überblick über die Publikation <i>Foundations of Classical Ballet Technique</i> (RAD), in der die grundlegenden Elemente, Positionen und Bewegungen definiert sind - Unterrichtspraxis von Entwicklungs-/Trainingsübungen, die auf die Prüfungsübungen hinarbeiten - Die Bedeutung der kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung (CPD)	Nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit erhalten die Teilnehmer ein grundlegendes Verständnis der RAD als Organisation, der RAD-Prüfungen und -Schulungen und haben die Möglichkeit, sich als RAD-Lehrer zu registrieren.
Choreografie, Dramaturgie (Präsentation) 24 Stunden (32 UE)	- Methoden zur Entwicklung kreativer Prozesse - Konzeptionierung und Durchführung von Schulvorstellungen	Die Teilnehmenden eignen sich nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit verschiedene choreografische Methoden an und erlangen die Fähigkeit ein eigenständiges choreografisches Werk mit zugehörigem Spannungsbogen zu erschaffen.

Hospitation / Lehrassistenz, -praxis an einer individuell festzulegenden Schule des künstlerischen Tanzes 32 Stunden (42,66 UE)	- Analyse von Lehrveranstaltungen hinsichtlich Lehrinhalte und -methoden sowie Unterrichtsstrategien für spezifische Lehr- und Lernsituationen, bei mindestens zwei unterschiedlichen Mentoren - Lehrpraxis mit schriftlicher Vorbereitung (Ziel, Intention, Struktur, Inhalt) - Reflexion, Kolloquium	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit eigenständig Lehreinheiten durchzuführen und zu reflektieren.
--	--	--

Wahlpflichtfach II. Tanzpädagoge in künstlerischen Projekten im soziokulturellen Raum (KP)	Inhalt	Kompetenzziele
Psychomotorische Entwicklung des Kindes bzw. Jugendlichen 24 Stunden (32 UE)	- theoretische Vertiefung bezogen auf die allgemeinen pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Prinzipien sowie deren Einbettung in die tanzpädagogische Tätigkeit - Kulturelle Reflektionen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und -schichten sowie deren Haltung zum Tanz	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit den Inhalt der Stunde dem psychomotorischen Entwicklungsstand der Teilnehmenden sowie ihrem sozialen Umfeld anzupassen.
Choreographie / Dramaturgie / Methoden zur Erschaffung von Bewegungsmaterial 40 Stunden (53,33 UE)	- Findungsprozesse zur szenischen Umsetzbarkeit von Themen und Ideen - von dieser Grundidee ausgehend werden – unter besonderer Beachtung des künstlerischen Ausdrucks – Methoden zur Entwicklung kreativer Prozesse Wege behandelt - Rolle der Musik und des Lichts für die Inszenierung	Die Teilnehmenden eignen sich nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit verschiedene choreografische Methoden an und erlangen die Fähigkeit ein eigenständiges choreografisches Werk mit zugehörigem Spannungsbogen zu erschaffen.
Operative Projektplanung 32 Stunden (42,66 UE)	- Adressaten und Sachanalyse (sozio-kulturelle Umgebung des Projektes) - Projektleitung von der Antragstellung bis zu der Realisierung (künstlerischer – „Stundenaufbau“ und organisatorisch)	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit eigenständig ein Projekt zu entwickeln und durchzuführen.
Hospitation / Lehrassistenz, -praxis an einem individuell festzulegenden Standort 32 Stunden (42,66 UE)	- Analyse von Probenprozessen hinsichtlich Lehrinhalte und methodische Vorgehensweisen, bei mindestens zwei Projekten - Konzeption, Entwicklung und Gestaltung eines eigenen tanzpädagogisch - choreografischen Projektes - mündliche und schriftliche Reflexion	Die Teilnehmenden eignen sich nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit verschiedene methodischen Vorgehensweisen an, eigenständig Proben und Vorstellungen durchführen zu können.

Wahlpflichtfach III. Tanzpädagoge im professionellen Bereich (PB)	Inhalt	Kompetenzziele
Trainings-, Bewegungslehre 32 Stunden (42,66 UE)	- Adressaten und Sachanalyse - Methodik und Didaktik des Waganowa-Lehrplanes unter der Berücksichtigung der Trainings- und Bewegungslehre (detaillierte funktionelle Erklärung der Waganowa-Methode) - anwendungsbezogene Bewegungsanalyse, –korrektur - Aufbau von Flexibilität, Kraft und Ausdauer	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit durch angepasste Trainingsmethoden eine optimale Leistungsfähigkeit der Tänzer zu erreichen.
Unterrichtsaufbau / Probenplanung 32 Stunden (42,66 UE)	- Unterrichtsaufbau, und -planung eines einzelnen Trainings (unter Berücksichtigung des laufenden Repertoires) bis hin zu der Disposition sowohl einer einzelnen Produktion als auch einer gesamten Spielzeit aus der Sicht der Sportwissenschaft.	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeit die künstlerische Arbeit unter Berücksichtigung der vorgegebenen Disposition einzuteilen.
Zusammenarbeit mit dem Korrepetitor 32 Stunden (42,66 UE)	- unterschiedliche Perspektiven der Anwendung von Musik im professionellen Training - Kommunikation durch konkrete Anweisungen und mithilfe von musikspezifischer Terminologie	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit die Fähigkeiten fachlich mit dem Korrepetitor zu interagieren.
Hospitation / Lehrassistenz, -praxis an einer individuell festzulegenden Tanzcompagnie 32 Stunden (42,66 UE)	- Analyse der Hospitation hinsichtlich Lehrinhalte und -methoden sowie Unterrichtsstrategien für spezifische Lehr- und Lernsituationen, bei mindestens zwei unterschiedlichen Mentoren - “Rehearsal-Coaching”, Aufbereitung und Wiederaufnahme von Produktionen etc. mit schriftlicher Vorbereitung (Ziel, Intention, Struktur, Inhalt) - mündliche und schriftliche Reflexion	Die Teilnehmenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss dieser Seminareinheit einen Einblick in unterschiedliche Vorgehensweisen beim Training, Proben und Vorstellungen.

Der Zeitaufwand jeder Wahlpflichtfachausrichtung beträgt 128 Stunden (170,66 UE).
Zwecks einer Vertiefung des vermittelten Stoffes sollten die TN parallel 8 Stunden wöchentlich lernen.

Voraussetzungen:

Ausweisung der fachlichen Kompetenz: mind. 3-jährige Berufserfahrung als professionelle Tänzer an einer städtischen oder staatlichen Tanzcompagnie

Schriftliche Bewerbung der Teilnehmer (CV und Motivationsschreiben) an geschaeftsstelle@dbft.de

Die Frist zur Anmeldung läuft bis zum 31.05.2024.

Die Kosten der Qualifizierungsmaßnahme belaufen sich auf 5901,62 Euro (eine Ratenzahlung ist möglich).
Weitere Infos unter www.dbft.de .

Kontakt:

Deutscher Berufsverband für Tanzpädagogik e.V. (DBfT)

Dr. Jaš Otrin

j.otrin@dbft.de

Änderungen vorbehalten.

Stand: 13.03.2024